Ausgewählte Referenzen Ufersicherung

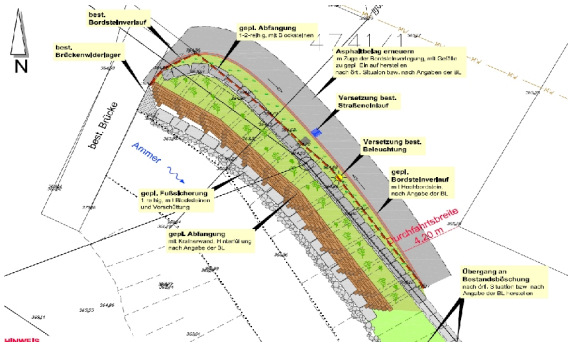
Ufersanierung an der Ammer am Bauhof in Ammerbuch - Reusten

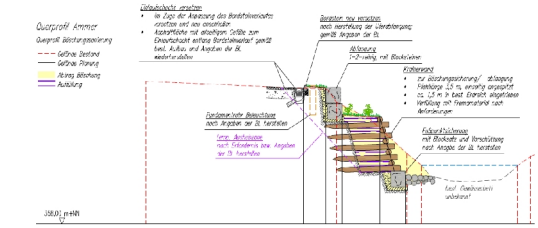
Aufgrund von Rutschungen am Ammerufer auf einer Länge von ca. 40 m wurden nach einer geologischen Erkundung verschiedene Varianten zur Stabilisierung der Böschungen untersucht.

Da der Untergrund aus sehr weichem und breiigem Material besteht, konnten nur vergleichsweise leichte Sicherungsvarianten in Betracht gezogen werden.

Ziel war es, eine in sich zwar stabile aber dennoch leicht flexible Böschungssicherung herzustellen. Gerade bei steiler Böschungssituation bietet sich hier die Sicherungsbauweise mittels einer Krainerwand an.

Positiv ist die sofortige Böschungs(Ufer)-stabilisierung zu bewerten. Die Hölzer schützen die Pflanzen in der Anwuchsphase. Nach dem Anwachsen übernehmen die Wurzeln allmählich die statische Funktion des vermorschenden Holzes, gleichzeitig tragen sie zur Entwässerung bei. Aufgrund des geringeren Eigengewichtes als Stein beispielsweise ist das System deshalb auch auf Böden mit geringer Tragkraft möglich, was besonders für den hiesigen Fall zutrifft.





Auftraggeber/Ansprechpartner:
Gemeinde Ammerbuch

Ingenieurleistungen:
HOAI LP 3-8 incl. örtliche Bauüberwachung

Projektdaten:
- Ufersicherung mit ingenieurbiologischen Bauweisen

Bearbeitung: 2015/2016

Dipl.-Ing. (FH) Markus Heberle
Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft
und Siedlungsentwässerung

Gartenstraße 91
72108 Rottenburg am Neckar

Tel. 07472 / 9516510
Fax 07472 / 9516518
info@buero-heberle.de